



Titel des Workshops:

„Ein Rucksack voller Vorteile – Nachdenken über Privilegien“

Du hast einen Beratungsauftrag bekommen? Empfindest du es als Privileg, dass deine Herkunft dabei keine Rolle gespielt hat?

Oft habe ich als Person einen unsichtbaren Rucksack mit vielen Vorteilen, die ich gar nicht bemerke. In unserer Gesellschaft gibt es Differenzierungskategorien, die sozial konstruiert, aber dennoch real wirksam sind.

Der Workshop bringt dich in Kontakt mit deinen privilegiierteren und weniger privilegierten Positionen. Diese Selbstreflexion scheint uns eine der Voraussetzungen für verantwortungsvolles Handeln als systemisch arbeitende Menschen.

Andrea Nispel, geboren 1960, ist seit 1998 als freiberufliche Beraterin, Coach, Moderatorin und Sozialwissenschaftlerin tätig.

Sie studierte Erziehungswissenschaften und Soziologie. Es folgten Ausbildungen zur Systemischen Beraterin und zum Systemischen Coach.

Ihre Schwerpunkte sind die gesellschaftspolitischen Themenfelder Diversität und Inklusion sowie macht- und rassismuskritische Perspektiven auf Bildung, Arbeit und Lernen in der Einwanderungsgesellschaft.

Nispel ist Mitgründerin von *beramí* – berufliche Integration e.V. in Frankfurt a. M. und gehört seit 1994 dessen Vorstand an.



Ran an die Strukturen!



Bildnachweis: Christian Himmelspach

Dagmar Lettner lebt in Berlin. Sie ist Geographin, Systemische Prozessbegleiterin und Wirkungsmanagerin.

In ihrer Arbeit beschäftigt sie sich mit Präventionsketten und Veränderungsprozessen in Verwaltung: Wie kann ressortübergreifende Arbeit und ein beteiligungsorientierter „Öffentlicher Dienst“ gelingen? Auf dem Weg zu mehr Chancengleichheit stehen Fragen nach struktureller Diskriminierung und eigenen Privilegien im Raum.